



NORINCO

NP22/34/56/58



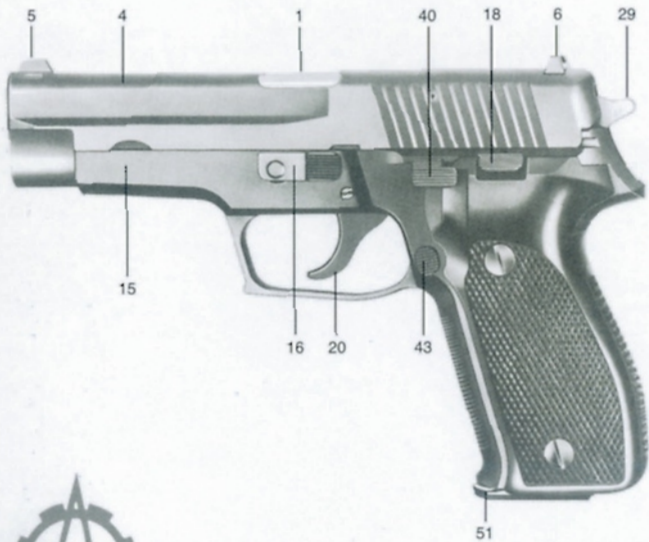
***Bedienungs- und Sicherheitsvorschriften
Handling and Safety Instructions
Consignes de sécurité et d'utilisaton
Instrucciones para el manejo y la seguridad***

Zu beachten:

Die Waffe ist stets als geladen und ungesichert (feuerbereit) zu betrachten, bis sich der Schütze persönlich durch Ausführung der Entladebewegungen vom Gegenteil überzeugt hat.

**Gebrauchsanleitung für die
Combat Pistole
NORINCO NP22/34/56/58**





- | | | | |
|----|---|----|--|
| 1 | Rohr
Barrel
Canon
Cañón | 20 | Abzug
Trigger
Détente
Disparador |
| 4 | Verschluss
Slide
Culasse
Corredera | 29 | Schlaghebel
Hammer
Chien
Martillo |
| 5 | Korn
Front sight
Guidon
Punto de mira | 40 | Entspannhebel
Decocking lever
Lever
de désarmement
Palanca
de desarme |
| 6 | Visier
Rear sight
Hausse
Alza | 43 | Magazinhalter
Magazine catch
Arrêtoir de chargeur
Retén del cargador |
| 15 | Griffstück
Frame
Poignée
Armadura | 51 | Magazin
Magazine
Chargeur
Cargador |
| 16 | Rohrhaltehebel
Take-down lever
Lever de démontage
Palanca
de desmontaje | | |
| 18 | Verschluss-
fanghebel
Slide catch lever
Arrêtoir de culasse
Retén de la corredera | | |



Zu beachten:

Die Waffe ist stets als geladen und ungesichert (feuerbereit) zu betrachten, bis sich der Schütze persönlich durch Ausführung der Entladebewegungen vom Gegenteil überzeugt hat.

**Gebrauchsanleitung für die
Combat Pistole**

NORINCO NP22/34/56/58



Note:

The weapon is to be considered as loaded and cocked (ready to fire) until the shooter has personally convinced himself of the contrary by the discharging motion.

Remarque importante:

L'arme doit toujours être considérée comme chargée (prête au tir) jusqu'à ce que le tireur se soit personnellement assuré du contraire par le contrôle du retrait des cartouches.

Advertencia:

El arma ha de considerarse siempre como cargada (lista para disparar), hasta tanto que el tirador, personalmente, no se haya convencido de lo contrario por haber efectuado los movimientos de descarga.

**Instruction Manual for the
Combat Pistol**

NORINCO NP22/34/56/58

**Instructions de service
pour le pistolet combat**

NORINCO NP22/34/56/58

**Instrucciones de manejo de la
Pistola de Combate**

NORINCO NP22/34/56/58



Inhalt

Beschreibung

1 Allgemeine Beschreibung der Waffe

2 Hauptmerkmale

3 Technische Daten

4 Zielvorrichtung

Bedienungsanleitung

5 Zerlegen der Waffe

6 Handhabung der Waffe

7 Pflege der Waffe

Anhang

8 Funktionsbeschreibung

9 Abzug und Sicherheitsfunktionen

10 Sicherungen

11 Störungsbehebung

12 Explosionszeichnung und Bestandteilliste



Description

1 *General description*

2 *Principal features*

3 *Technical specifications*

4 *Sights*

Operating instructions

5 *Field stripping*

6 *Weapon handling*

7 *Care of the weapon*

Appendix

8 *Weapon functions*

9 *Trigger action and safety functions*

10 *Safety features*

11 *Troubleshooting*

12 *Exploded drawing and list of parts*

Contenu

Description

1 Description générale de l'arme

2 Caractéristiques principales

3 Données techniques

4 Dispositif de visée

Mode d'emploi

5 Démontage de l'arme

6 Maniement du pistolet

7 Entretien des armes

Annexe

8 Fonctionnement de l'arme

9 Détente et dispositifs de sûreté

10 Dispositifs de sûreté

11 Dérangements

12 Nomenclature des pièces avec dessin éclaté



Índice**Descripción***1 Descripción general del arma**2 Características principales**3 Datos técnicos**4 Elementos de puntería***Instrucciones de uso***5 Desmontaje del arma**6 Manejo de la pistola**7 Cuidado del arma***Anexo***8 Funcionamiento del arma**9 Funcionamiento del disparador y seguro**10 Elementos de seguridad**11 Subsanción de averías**12 Dibujo explosivo y lista de componentes*

1 Allgemeine Hinweise

Bitte lesen Sie diese Vorschriften vor jeglicher Manipulation an der NP 22/34/56/58 Pistole aufmerksam durch.

Die Kenntnis und das technisch einwandfreie Umsetzen der in diesen Vorschriften enthaltenen Informationen sind Voraussetzung für korrekte Inbetriebnahme sowie für Sicherheit bei Handhabung, Wartung und Instandhaltung der NORINCO Pistole. Verwenden Sie die Pistole erst, wenn Sie alle Sicherheitsvorschriften und die Handhabung der Pistole vollkommen verstanden haben. Sollten Sie weitere Informationen wünschen, so wenden Sie sich an Ihren Händler, Importeur oder den Hersteller.

Beachten Sie bitte die örtlichen und nationalen Gesetze, die den Besitz, das Tragen und die Verwendung von Feuerwaffen regeln.

Beachten Sie bitte, dass diese Pistolen wie alle Schusswaffen gefährlich sind. Die zu diesen Bedienungs- und Sicherheitsvorschriften gehörende Pistole wurde deshalb unter dem ausdrücklichen Hinweis verkauft, dass die Hersteller und der Importeur der Pistole jede Haftung für Folgen aus der Manipulation an der Pistole oder mit der Pistole ablehnen. Dies gilt insbesondere für die Haftung für Körperverletzung oder Sachschäden, welche teilweise oder gänzlich verursacht werden durch:

- Abfeuern in krimineller Absicht oder durch Fahrlässigkeit,
- unsachgemässe oder unvorsichtige Handhabung,

- defekte, falsche, von Hand geladene oder nachgeladene Munition,
- ungenügende Pflege der Pistole (z. B. Rost, Beschädigung),
- Nichtbeachten von Funktionsstörungen,
- Wiederverkauf entgegen den regionalen Gesetzen und Vorschriften,
- andere Einflüsse, welche ausserhalb unserer direkten und unmittelbaren Kontrolle liegen.

Diese Einschränkungen gelten unabhängig davon, ob eine Haftung aufgrund eines Vertrages, einer Fahrlässigkeit oder strikter Haftbarkeit geltend gemacht wird (einschliesslich Unterbleiben einer Warnung).

Die Hersteller und der Importeur haften auch nicht für zufällige oder Folgeschäden, wie Verlust der Nutzung von Eigentum, kommerzielle Verluste sowie Lohn- und Gewinneinbussen.

2 Sicherheitsvorschriften

- ▲ Verwenden Sie die Pistole niemals unter Alkohol- oder Drogeneinfluss, bei Krankheit oder sonstigen Beschwerden; sie können Ihr Urteilsvermögen und Ihre Reflexe beeinträchtigen.
- ▲ Betrachten Sie die Pistole immer als geladen und ungesichert, bis Sie sich durch Entladen vom Gegenteil überzeugt haben.
- ▲ Halten Sie die Mündung der Pistole bei jeglicher Manipulation immer in eine sichere Richtung. Als sichere Richtung gilt ein Gebiet, in welchem sich keine Menschen, andere Lebewesen oder fremdes Eigentum befinden.
- ▲ Richten Sie die Pistole niemals auf Türen, Glasscheiben, Wände, Beton, Steine oder ebene Flächen (auch Wasser). Ein Geschoss kann diese durchschlagen oder in eine unsichere Richtung abgelenkt werden.
- ▲ Zielen Sie niemals auf sich selbst oder andere Lebewesen.
- ▲ Verlassen Sie sich nie auf Sicherheitsmechanismen. Diese sind kein Ersatz für einen vorsichtigen und korrekten Umgang mit der Pistole.
- ▲ Gehen Sie mit Ihrer Pistole stets so um, wie wenn die Sicherheitsmechanismen nicht funktionieren würden. Die beste Sicherheitsvorrichtung ist eine korrekte, gut eintrainierte und sichere Handhabung der Pistole.
- ▲ Schiessen Sie niemals mit einer Pistole, in welche Wasser, Sand, Schmutz oder andere Fremdkörper eingedrungen sind.
- ▲ Entspannen Sie den Schlaghebel niemals durch Festhalten des Schlaghebels und gleichzeitiges Betätigen des Abzugs.
- ▲ Geben Sie eine geladene Pistole niemals aus der Hand.

- ▲ Entladen Sie die Pistole immer sofort nach dem Schiessen, bevor Sie die Pistole ablegen, ins Holster einstecken oder einer anderen befugten Person übergeben.
- ▲ Überlassen Sie die Pistole niemals einer Person, welche sich nicht eingehend über die Sicherheitsvorschriften und die Handhabung der Pistole durch Lesen der zugehörigen Vorschriften orientiert hat.
- ▲ Lassen Sie die Pistole niemals unbeaufsichtigt liegen. Unberechtigte könnten damit Schäden anrichten, Personen bedrohen oder töten, wofür man Sie haftbar machen könnte.
- ▲ Verwahren Sie die Pistole niemals geladen, sondern entfernen Sie das Magazin, und überzeugen Sie sich durch das Entladen, dass keine Patrone im Patronenlager des Laues vorhanden ist.
- ▲ Verwahren Sie die Pistole und die Munition immer an verschiedenen Orten, und stellen Sie sicher, dass beides nicht in die Hände von Unbefugten oder Kindern gelangen kann.



1 General Instructions

Be sure to read through these instructions carefully before any manipulation on this NP 22/34/56/58 pistol.

Understanding these instructions and the technically correct implementation of the information contained therein are imperative to correct preparation and safety during handling, care and maintenance of this NORINCO pistol. Do not use the pistol until you have fully understood all safety instructions and its handling procedures. Should you require further information, do not hesitate to contact your dealer, importer or the manufacturer.

Please observe all local and national legislation governing the ownership, carrying and use of firearms.

Be aware that these pistols, like all firearms, are dangerous. Consequently, the pistol accompanying these Handling and Safety Instructions has been sold under the express understanding that the manufacturer and the importer of the pistol decline any responsibility for consequences of manipulations with or on the pistol. This applies in particular to liability for bodily harm or damage to property resulting in whole or in part from:

- discharge with criminal intent or through negligence,
- improper or careless handling,

- defective, incorrect, hand-loaded or reloaded ammunition,
- inadequate care of the pistol (e.g. corrosion, damage),
- disregard of malfunctions,
- resale in contradiction of regional legislation,
- other circumstances beyond our direct and immediate control.

These limitations apply regardless of whether liability is asserted on the basis of contract, negligence or strict liability (including any failure to warn).

The manufacturer and the importers are not liable for incidental or consequential damages such as loss of use of property, commercial loss or loss of earnings and profits.

2 Safety Regulations

- ▲ Never use the pistol when under the influence of alcohol or drugs, during illness or other complaints; they can influence your judgement and reflexes.
- ▲ Always consider the pistol as loaded and unsafe until you have verified that it is not through the unloading procedure
- ▲ During all manipulations, keep the muzzle of the pistol pointed in a safe direction. Safe directions are defined as areas where there are no people, other living creatures or other people's property.
- ▲ Never point the pistol at doors, window panes, walls, concrete, stones or other flat surfaces (including water). Shots can penetrate such surfaces, or be deflected into unsafe directions by them.
- ▲ Never aim at yourself or other living creatures.
- ▲ Never rely on safety mechanisms. They are never a substitute for careful and correct handling of the pistol.
- ▲ Always handle your pistol as if the safety mechanisms were defective. The best safety device is correct, well-exercised and secure handling of the pistol.
- ▲ Never shoot a pistol into which there has been ingress of water, sand, dirt or other foreign bodies.
- ▲ Never decock the hammer by restraining the hammer and simultaneously pulling the trigger.
- ▲ Never let a loaded pistol out of your hands.
- ▲ Always unload the pistol immediately after shooting, before putting it down, holstering it or handing it to another authorized person.

- ▲ Never hand over the pistol to any person who has not thoroughly familiarized himself or herself with the safety regulations and handling of the pistol by reading the accompanying instructions.
- ▲ Never leave the pistol unattended. Unauthorized persons could cause damage with it, threaten or kill other people, for which you could be held liable.
- ▲ Never store the pistol loaded, but remove the magazine and verify that there is no round in the barrel chamber by following the unloading procedure.
- ▲ Always keep the pistol and the ammunition in different places and ensure that neither can fall into the hands of unauthorized persons or children.



1 Remarques générales

Prière de lire attentivement les présentes consignes avant de manipuler le pistolet NP 22/34/56/58

La connaissance et la parfaite mise en pratique des informations techniques fournies par ces consignes constituent la condition de base pour la mise en service correcte ainsi que pour la sécurité pendant le maniement, l'entretien et la remise en état du pistolet NORINCO. N'utiliser cette arme qu'après en avoir compris entièrement les consignes de sécurité et le maniement. Pour obtenir d'autres renseignements, prière de s'adresser à un armurier, à l'importateur ou au fabricant.

Prière de respecter les lois locales et nationales qui réglementent la détention, le port et l'utilisation d'armes à feu.

Prière de tenir compte que ces types de pistolets, comme toutes les armes à feu, peuvent être dangereux. Raison pour laquelle le fabricant et l'importateur rejettent toute responsabilité pour les conséquences malencontreuses découlant de manipulations inadéquates sur ou avec le pistolet, étant entendu que celui-ci fait expressément partie intégrante des présentes consignes de sécurité et d'utilisation. Ceci concerne en particulier la responsabilité relative aux lésions corporelles ou aux préjudices matériels occasionnés en partie ou totalement par suite:

- d'une action criminelle ou de négligence,
- d'une manipulation inadéquate ou imprudente,

- de munitions défectueuses, impropres, chargées à la main ou rechargées,
- d'un entretien insuffisant (p. ex. rouille, endommagement),
- de la non-observation des dérangements fonctionnels,
- de la vente sans tenir compte des lois et règlements régionaux,
- de toute autre influence se trouvant directement ou indirectement hors de nos possibilités de contrôle.

Ces réserves sont applicables indépendamment d'un engagement pouvant faire état d'un contrat, d'une négligence ou d'une stricte responsabilité (y compris le manque d'avertissement).

Le fabricant et l'importateur rejettent également toute responsabilité pouvant découler de dommages accidentels ou indirects, tels que perte de jouissance de propriété, pertes commerciales ainsi que privations de salaire et de bénéfice.

2 Consignes de sécurité

- ▲ Ne jamais utiliser le pistolet sous l'influence de l'alcool ou de la drogue, pendant une maladie ou tout autre état de fatigue; cela peut agir sur la capacité de discernement et les réflexes individuels.
- ▲ Considérer toujours le pistolet comme pouvant être chargé et non verrouillé, avant de l'avoir vérifié en le déchargeant
- ▲ Au cours de toute manipulation, diriger toujours la bouche du canon dans une direction sûre, dans laquelle ne se trouvent ni des êtres humains ou d'autres êtres vivants, ni des choses appartenant à autrui.
- ▲ Ne jamais diriger le pistolet sur des portes, vitrages, parois, surfaces en béton, pierre ou autres éléments plans (même l'eau). Une balle pourrait les traverser ou ricocher et dévier dans une direction non sûre.
- ▲ Ne jamais viser sur soi-même ou tout autre être vivant.
- ▲ Ne jamais se fier à des mécanismes de sûreté, qui ne peuvent évidemment pas se substituer à un comportement prudent et correct envers une arme.
- ▲ Manipuler toujours le pistolet comme si les mécanismes de sûreté ne fonctionnaient pas. La meilleure sécurité est encore un maniement de l'arme correct, bien exercé et sûr.
- ▲ Ne jamais tirer avec un pistolet dans lequel ont pu pénétrer de l'eau, du sable, de la saleté ou tout autre corps étranger.
- ▲ Ne jamais désarmer le chien en tenant celui-ci et en appuyant simultanément sur la détente.
- ▲ Ne jamais transmettre de main en main un pistolet chargé.
- ▲ Décharger toujours le pistolet immédiatement après la fin du tir et avant de le reposer, de l'introduire dans l'étui ou de le remettre à une autre personne autorisée.
- ▲ Ne jamais laisser manipuler le pistolet par une personne qui ne se soit pas informée en détail des consignes de sécurité et du maniement, par la lecture des instructions relatives à cette arme.
- ▲ Ne jamais laisser le pistolet sans surveillance. Un individu non autorisé pourrait l'utiliser pour occasionner des dommages, menacer ou tuer d'autres personnes, faits dont le détenteur pourrait être tenu pour responsable.
- ▲ Ne jamais ranger le pistolet chargé, mais retirer auparavant le chargeur et s'assurer par déchargement, qu'aucune cartouche ne se trouve dans la chambre à cartouches du canon.
- ▲ Ranger toujours le pistolet et les munitions en deux endroits différents et s'assurer que les deux ne puissent pas tomber dans les mains de personnes non autorisées ou d'enfants.



1 Advertencias generales

Sírvase leer a fondo y con atención estas normas antes de proceder a cualquier manipulación de la pistola

NP22/34/56/58

El conocimiento y la puesta en práctica técnicamente impecable de las informaciones contenidas en estas normas constituyen la premisa para la puesta a punto correcta así como para la seguridad en el manejo, entretenimiento y conservación de la pistola NORINCO. Utilice únicamente la pistola cuando haya comprendido perfectamente todas las normas de seguridad y el manejo de la pistola. Si desearan Vds. ulteriores informaciones, diríjase a su comercio de confianza, al importador o al fabricante.

Tengan a bien observar la legislación local y nacional que regula la posesión, el porte y el empleo de armas de fuego.

Tengan por favor en cuenta que estas pistolas son, como todas las armas de fuego, peligrosas. La pistola, a la que se asignan estas normas de manejo y de seguridad, se vendió, por tanto, bajo la indicación expresa de que los fabricantes y el importador de la pistola declinan toda responsabilidad por secuelas derivadas de la manipulación en o con la pistola. Esto concierne en especial a la responsabilidad por lesión corporal o daños materiales ocasionados en parte o totalmente por:

- disparo con intención criminal o por negligencia,
- manipulación incorrecta o descuidada,
- munición defectuosa, inadecuada, cargada a mano o recargada,

- deficiencia en el cuidado de la pistola (p. ej., corrosión, deterioro),
- no prestar atención a averías funcionales,
- reventa contraviniendo la legislación y las normas regionales,
- otras influencias que se escapan a nuestro control directo e inmediato.

Estas restricciones se imponen prescindiendo de que se haga valer una garantía en virtud de un contrato, de una negligencia o de estricta responsabilidad (inclusive la omisión de una advertencia).

Los fabricantes y el importador tampoco se responsabilizan de daños fortuitos o subsiguientes, tales como pérdida del usufructo de la propiedad, pérdidas comerciales así como mermas en salarios y beneficios.

2 Normas de seguridad

- ▲ Nunca haga uso de la pistola bajo la influencia del alcohol o de drogas, si está enfermo o padece cualquier otro tipo de molestias; todo ello puede menoscabar su capacidad de juicio o sus reflejos.
- ▲ Considere siempre la pistola como cargada y sin el seguro, hasta persuadirse de lo contrario realizando la descarga
- ▲ Mantenga siempre la boca de la pistola, al efectuar cualquier manipulación, en una dirección segura. Dirección segura se considera una zona libre de personas, otros seres vivos o propiedad ajena.
- ▲ No encañone la pistola nunca, apuntando a puertas, lunas de cristal, paredes, hormigón, piedras o superficies planas (también agua). Un proyectil puede atravesar estos materiales o ser desviado en una dirección no segura.
- ▲ No apunte nunca sobre sí mismo u otros seres vivos.
- ▲ No ponga nunca su confianza absoluta en los mecanismos de seguridad. Estos no sustituyen un tratamiento cuidadoso y correcto de la pistola.
- ▲ Proceda siempre con la pistola como si los mecanismos de seguridad no funcionaran. El mejor dispositivo de seguridad es un manejo de la pistola correcto, seguro y basado en un buen entrenamiento.
- ▲ Nunca dispare con una pistola en la que se hayan infiltrado agua, arena, suciedad u otros cuerpos extraños.
- ▲ No desarme el martillo nunca reteniendo el martillo y accionando simultáneamente el disparador.
- ▲ No suelte nunca de la mano una pistola cargada.
- ▲ Descargue siempre la pistola inmediatamente después de

disparar, antes de depositar la pistola, enfundarla en la pistolera o entregarla a otra persona autorizada.

- ▲ No ceda la pistola nunca a una persona que no se haya orientado en profundidad sobre las normas de seguridad y el manejo de la pistola mediante la lectura de las instrucciones pertinentes.
- ▲ No deje nunca la pistola abandonada. Personas no autorizadas podrían ocasionar con ella daños, poner en peligro o matar a otros, de lo que Vd. podría resultar responsable.
- ▲ No guarde la pistola nunca cargada, sino retire el cargador y alcance mediante la descarga la convicción, de que no queda ningún cartucho en la recámara del cañón.
- ▲ Deje en custodia la pistola y la munición siempre en distintos lugares y asegúrese de que ambas no puedan caer en manos de personas no autorizadas o de niños.





Die NORINCO NP22/34/56/58 Combat Pistole ist eine nach den neuesten Erkenntnissen konstruierte und mit moderner Fertigungstechnik gebaute Faustfeuerwaffe für Militär und Polizei.

Die Waffe ist ein mechanisch verriegelter Rückstosslader mit automatischer Schlagbolzensicherung, Spannabzug, Entspannhebel und aussenliegendem Verschlussfanghebel. Mit jedem Schuss wird selbsttätig nachgeladen, bis das Magazin leergeschossen ist. Danach bleibt der Verschluss in geöffneter Stellung gefangen.

The NORINCO NP22/34/56/58 Combat Pistol has been designed specifically to meet the requirements of the military and law-enforcement agencies. Manufactured by advanced state-of-the-art production processes, the NORINCO NP-22/34/56/58 is a mechanically locked, short-recoil operated weapon featuring an automatic firing pin safety lock, double-action trigger, decocking lever and external slide catch lever. Loading is automatic with each shot fired, until the magazine is empty. The slide is held open after the last shot has been fired.

Le pistolet de combat NORINCO NP22/34/56/58 est une arme dont la conception et la réalisation répondent aux exigences techniques les plus modernes, destinée en particulier aux forces armées et à la police. Il s'agit d'une arme automatique se rechargeant par l'effet du recul, à verrouillage mécanique, sûreté automatique du percuteur, détente à double action, levier de désarmement et arrêt à l'extérieur du bloc de culasse. A chaque coup, le pistolet est réarmé automatiquement jusqu'à épuisement de la munition du chargeur. La culasse restant alors bloquée en position ouverte.

La pistola de combate NORINCO NP22/34/56/58 es un arma de fuego manual, de novedosa y muy estudiada construcción, fabricada de acuerdo a las últimas normas de ejecución, ideal para el ejército y la policía. Es un arma de recarga por el retroceso, con bloqueo mecánico y seguro automático del percutor, dotada de disparador de doble acción, palanca de desarme y retén de corredera ubicado en el lado exterior. Con cada tiro la pistola se carga automáticamente, hasta que el cargador esté vacío. Entonces la corredera queda retenida en posición abierta.



Die Hauptmerkmale

Die automatische Schlagbolzensicherung garantiert optimale Sicherheit mit gespanntem oder entspanntem Schlaghebel. Der Schuss kann nur durch Betätigen des Abzuges ausgelöst werden.

Schnelle Schussbereitschaft mit Spannabzug ist stets gewährleistet, weil keine manuell zu betätigende Sicherung vorhanden ist.

Der Entspannhebel erlaubt ein gefahrloses Entspannen des Schlaghebels in die Sicherheitsraste, ohne den Abzug zu betätigen. Dabei bleibt der Schlagbolzen gesichert.

Der aussenliegende Verschlussfanghebel ist so angeordnet, dass er mit der Schiesshand bequem bedient werden kann.

Für schnelle Zielerfassung dient die praktische, auch bei kritischer Beleuchtung geeignete Visierung.

Alle Einzelteile sind austauschbar.

Die anatomisch richtig geformten Griffschalen, der ideale Griffwinkel und die angenehmen Griffabmessungen vereinfachen die Abgabe eines raschen, präzisen Deuschusses erheblich.

Die geschlossene Konstruktion schützt weitgehend vor Verschmutzung durch äussere Einflüsse.

Principal features

The automatic firing pin lock provides optimal safety with the hammer in either the cocked or decocked position. The weapon can only be fired by pulling the trigger.

The double-action trigger and the absence of manual safeties provide immediate first-shot potential.

A decocking lever allows the cocked hammer to be safely lowered into the safety intercept notch without touching the trigger. During this procedure, the firing pin remains automatically locked.

The external slide catch lever is correctly located so that it can be thumbled with the shooting hand.

High-contrast sights allow rapid target acquisition, even under poor light conditions.

Interchangeability of all components is assured.

Anatomically correct grip plates, ideal grip angle and comfortable grip dimensions enhance rapid and accurate instinctive shooting.

Closed design concept successfully limits ingress of dirt and sand.



Caractéristiques principales

La sûreté automatique du percuteur garantit une sécurité absolue, même si l'arme chargée, chien tendu, devait tomber par mégarde. Le coup ne peut être déclenché que volontairement, par pression de la détente. Le cas échéant, un tir immédiat est possible par le système de détente à double action. Ce tir est facilité par l'absence de levier de sûreté manuel. Le levier de désarmement permet de réassurer l'arme sans danger, en ramenant le chien dans son encoche de sûreté, sans actionner la détente, le percuteur restant bloqué.

L'arrêtoir extérieur de culasse est conçu de façon à pouvoir être actionné facilement par la main de tir. Un dispositif de visée fonctionnel permet une saisie rapide du but, même par condition de luminosité précaire. Toutes les pièces de l'arme sont disponibles sous forme de pièces détachées. La crosse anatomique, avec angle idéal et dimensions étudiées, assure le tir précis, rapide et instinctif de cette arme.

La conception compacte et hermétique de l'arme la préserve de tout encrassement.

Características principales

2

El seguro automático del percutor ofrece óptima seguridad con martillo armado o desarmado. El disparo tan sólo puede producirse por accionamiento del disparador.

Tiro inmediato sin pérdida de tiempo con disparador de doble acción, por no existir seguros manuales.

La palanca de desarme permite desarmar el martillo sin peligro, poniéndolo en su muesca de seguro, sin tener que accionar el disparador. Durante el desarme el percutor queda bloqueado.

El retén de corredera, ubicado en el lado exterior, puede accionarse cómodamente con la mano de tiro. Dispositivo de puntería ideal, que favorece el rápido apunte, aún en condiciones desfavorables de luz.

Queda asegurada la intercambiabilidad de todos los componentes. El amoldado anatómico de las cachas, el ángulo ideal de la empuñadura y sus dimensiones favorables permiten un rápido y preciso disparo instintivo.

La construcción cerrada procura una eficiente protección de los mecanismos contra su ensuciamiento.



Technische Daten

	NP22	NP34
Kaliber	9mm × 19 Parabellum	
Gesamtlänge	196 mm	180 mm
Gesamthöhe	140 mm	136 mm
Gesamtbreite	37 mm	37 mm
Lauflänge(Rohrlänge)	112 mm	98 mm
Anzahl Züge	6	6
Visierlänge	160 mm	143 mm
Gewicht ohne Magazin	780 g	730 g
Gewicht Magazin leer	95 g	85 g
Abzuggewicht	DA 60-75N,SA 20-30N	
Magazinhalt/Patronen(Justizvollzug)	15	13
Magazinhalt/Patronen(Zivilisten)	10	10

Änderungen vorbehalten.



Technical specifications

	NP22	NP34
<i>Caliber</i>	<i>9mm × 19 Parabellum</i>	
<i>Length,overall</i>	<i>196 mm</i>	<i>180 mm</i>
<i>Height,overall</i>	<i>140 mm</i>	<i>136 mm</i>
<i>Width,overall</i>	<i>37 mm</i>	<i>37 mm</i>
<i>Barrellength</i>	<i>112 mm</i>	<i>98 mm</i>
<i>Number of rifling grooves</i>	<i>6</i>	<i>6</i>
<i>Sight base</i>	<i>160 mm</i>	<i>143 mm</i>
<i>Weight,excl.magazine</i>	<i>780 g</i>	<i>730 g</i>
<i>Magazine weight,empty</i>	<i>95 g</i>	<i>85 g</i>
<i>Trigger pull</i>	<i>DA 60-75N,SA 20-30N</i>	
<i>Magazine capacity(Enforcement)</i>	<i>15</i>	<i>13</i>
<i>Magazine capacity(Civilian)</i>	<i>10</i>	<i>10</i>

Subject to change without notice.

Données techniques

	NP22	NP34
Calibre	9mm × 19 Parabellum	
Longueur totale	196 mm	180 mm
Hauteur totale	140 mm	136 mm
Largeur totale	37 mm	37 mm
Longueur du canon	112 mm	98 mm
Nombre de rayures	6	6
Longueur de la ligne de mire	160 mm	143 mm
Poids sans chargeur	780 g	730 g
Chargeur vide	95 g	85 g
Poids de la détente	DA 60-75N, SA 20-30N	
Contenance du chargeur(Police)	15	13
Contenance du chargeur(Civil)	10	10

Sous réserve de modifications.

Datos técnicos

	NP22	NP34
Caliber	9mm × 19 Parabellum	
Largo total	196 mm	180 mm
Altura total	140 mm	136 mm
Ancho total	37mm	37 mm
Largo del cañón	112 mm	98 mm
Numero de ranuras	6	6
Distancia entre alza y punto de mira	160 mm	143 mm
Peso sin cargador	780 g	730 g
Cargador sin cartuchos	95 g	85 g
Peso del disparador	DA 60-75N, SA 20-30N	
Capacidad del cargador/Cartuchos(Policia)	15	13
Capacidad del cargador/Cartuchos(Civil)	10	10

Reservado el derecho a modificaciones.



Technische Daten

	NP56	NP58
Kaliber	.45ACP	.40S&W
Gesamtlänge	199mm	196mm
Gesamthöhe	142mm	140mm
Gesamtbreite	38mm	38mm
Lauflänge(Rohrlänge)	112mm	112mm
Anzahl Züge	6	6
Visierlänge	163mm	160mm
Gewicht ohne Magazin	820g	780g
Gewicht Magazin leer	100g	95g
Abzuggewicht	DA60-75N, SA20-30N	
Magazinhalt/Patronen(Justizvollzug)	7	11
Magazinhalt/Patronen(Zivilisten)		

Änderungen vorbehalten.



Technical specifications

	NP56	NP58
<i>Caliber</i>	.45ACP	.40S&W
<i>Length,overall</i>	199mm	196mm
<i>Height,overall</i>	142mm	140mm
<i>Width,overall</i>	38mm	38mm
<i>Barrellength</i>	112mm	112mm
<i>Number of rifling grooves</i>	6	6
<i>Sight base</i>	163mm	160mm
<i>Weight,excl.magazine</i>	820g	780g
<i>Magazine weight,empty</i>	100g	95g
<i>Trigger pull</i>	DA60-75N, SA20-30N	
<i>Magazine capacity(Enforcement)</i>	7	11
<i>Magazine capacity(Civilian)</i>		

Subject to change without notice.

Données techniques

	NP56	NP58
Calibre	.45ACP	.40S&W
Longueur totale	199mm	196mm
Hauteur totale	142mm	140mm
Largeur totale	38mm	38mm
Longueur du canon	112mm	112mm
Nombre de rayures	6	6
Longueur de la ligne de mire	163mm	160mm
Poids sans chargeur	820g	780g
Chargeur vide	100g	95g
Poids de la détente	DA60-75N, SA20-30N	
Contenance du chargeur(Police)	7	11
Contenance du chargeur(Civil)		

Sous réserve de modifications.

Datos técnicos

3

	NP56	NP58
<i>Caliber</i>	.45ACP	.40S&W
<i>Largo total</i>	199mm	196mm
<i>Altura total</i>	142mm	140mm
<i>Ancho total</i>	38mm	38mm
<i>Largo del cañón</i>	112mm	112mm
<i>Numero de ranuras</i>	6	6
<i>Distancia entre alza y punto de mira</i>	163mm	160mm
<i>Peso sin cargador</i>	820g	780g
<i>Cargador sin cartuchos</i>	100g	95g
<i>Peso del disparador</i>	DA60-75N, SA20-30N	
<i>Capacidad del cargador/Cartuchos(Policia)</i>	7	11
<i>Capacidad del cargador/Cartuchos(Civil)</i>		

Reservado el derecho a modificaciones.



Zielvorrichtung

Die Zielvorrichtung besteht aus Visier (6) und Korn (5), die masslich und formmässig so ausgelegt sind, dass auch bei ungünstigen Beleuchtungsverhältnissen eine schnelle Zielerfassung möglich ist. Es bestehen folgende Verstellmöglichkeiten:

In der Seite:
durch Verschieben von Visier (6) und/oder Korn (5).



The sights consist of a rear sight (6) and a front sight (5) blade which are designed and dimensioned to ensure rapid target acquisition even when visibility is poor. Provision is made for the following sighting corrections:

Windage:
by shifting the rear sight (6) and/or front sight (5).

Le dispositif de visée comprend la hausse (6) et le guidon (5), tous deux formés de manière à permettre une saisie rapide de l'objectif, même par condition de luminosité précaire. Les possibilités d'ajustage sont les suivantes:

Ajustage latéral:
par déplacement de la hausse (6) et/ou du guidon (5).

Los elementos de puntería son alza (6) y punto de mira (5), que presentan medidas y formas tales, que permiten una rápida captación del blanco, aún en condiciones lumínicas precarias. Se dan las siguientes posibilidades de ajuste:

Lateralmente:
mediante desplazamiento de alza (6) y/o punto de mira (5).



A



Das Zerlegen der Waffe

Vor dem Zerlegen ist die Waffe, wie unter Punkt 6.5 beschrieben, zu entladen.

Für das Zerlegen der Waffe ist folgende Reihenfolge zu beachten:

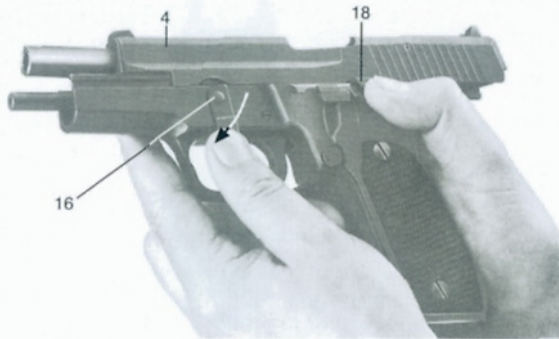
Bild A

- Magazin (51) entfernen.

Bild B

- Verschluss (4) bis zum Anschlag nach hinten ziehen und durch Hochdrücken des Verschlussfanghebels (18) in geöffneten Stellung festhalten.
- Patronenlager kontrollieren.
- Rohrhaltehebel (16) nach unten schwenken.

B



The weapon is to be unloaded prior to disassembly as described under para 6.5.

Avant de procéder au démontage de l'arme, on s'assurera d'effectuer le retrait des cartouches selon les prescriptions prévues au point 6.5.

Antes de desmontar el arma, se debe descargar de acuerdo a las indicaciones del punto 6.5.

When field stripping the pistol, observe the following sequence:

Figure A

- *Remove the magazine (51).*

Figure B

- *Draw back the slide (4) to the stop and arrest it in the open position by thumbing up the slide catch lever (18).*
- *Check visually to ensure that the chamber is empty.*
- *Thumb down the take down lever (16).*

L'arme doit être démontée dans l'ordre suivant:

Figure A

- *Retirer le chargeur (51).*

Figure B

- *Tirer la culasse (4) en arrière jusqu'à l'arrêtoir, pousser l'arrêtoir de culasse (18) vers le haut et bloquer la culasse en position ouverte.*
- *Vérifier que la chambre à cartouche soit vide*
- *Abaisser le verrou de fermeture (16).*

Para desmontar el arma procédase conforme al siguiente orden de operaciones:

Figura A

- *Retirar el cargador (51).*

Figura B

- *Tirar la corredera (4) hacia atrás hasta su tope y enclavar la misma en posición abierta, presionando hacia arriba el retén de la corredera (18).*
- *Controlar la recámara.*
- *Hacer virar hacia abajo la palanca de desmontaje (16).*



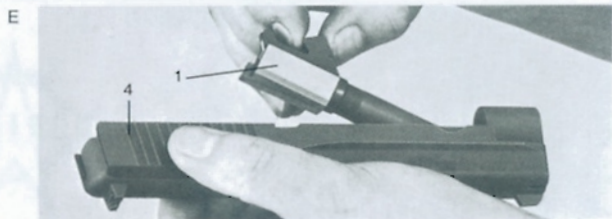


Bild C

- Verschluss (4) leicht zurückziehen, damit Verschlussfanghebel (18) ausrasten kann, anschliessend mit der Hand nach vorn begleiten.

Ganzes System [Verschluss (4), Rohr (1), Schliessfeder] vom Griffstück (15) trennen.

Bild D

- Schliessfeder (3) demontieren.

Bild E

- Rohr (1) demontieren.

- Die zerlegte Waffe ist auf Bild F dargestellt.

Diese Zerlegung genügt für eine gründliche Reinigung nach dem Schiessen.

Eine weitere Zerlegung soll nur durch ausgebildetes Fachpersonal erfolgen.

Figure C

- Draw back the slide (4) slightly to disengage the slide catch lever (18). Hold the slide firmly and allow it to glide forward gently.

Now slip the complete system comprising slide (4), barrel (1), recoil spring and guide forward and off the frame (15).

Figure D

- Remove the recoil spring (3).

Figure E

- Remove the barrel (1) from the slide (4).
- The field stripped weapon is shown in Fig. F.

Field stripping is quite sufficient to allow cleaning after shooting.

Further dismantling is a job for qualified gunsmiths and armourers only.

Figure C

- Tirer légèrement la culasse (4) en arrière jusqu'à ce que l'arrêteur (18) soit libéré, puis la faire glisser en avant en l'accompagnant de la main.

Détacher le bloc amovible [culasse (4), canon (1) et ressort récupérateur] de la carcasse (15).

Figure D

- Démonter le ressort récupérateur (3).

Figure E

- Détacher le canon (1).
- L'arme démontée est représentée en figure F.

Ce démontage est suffisant pour permettre un nettoyage adéquat après le tir.

Un plus grand démontage est l'affaire de l'armurier.

Figura C

- Tirar ligeramente de la corredera (4) hacia atrás, a fin de que pueda a desengastrarse el retén de la corredera (18); a continuación dejar deslizar con la mano hacia delante.

Separar de la armadura (15) el sistema completo [corredera (4), cañón (1), muelle recuperador].

Figura D

- Desmontar el muelle recuperador (3).

Figura E

- Desmontar el cañón (1).
- La figura F refleja el arma desmontada.

Un desmontaje como el descrito resulta suficiente para limpiar el arma a fondo después del tiro.

Un desmontaje más amplio sólo se encomendará a personal técnico especializado.



Das Zusammensetzen der Waffe erfolgt in umgekehrter Reihenfolge:

Bild F

Rohr (1) in den Verschluss (4) einlegen, Schliessfeder (3) mit Schliessfederführung (2) montieren. Wird die Schliessfeder (3) von der Schliessfederführung (2) abgezogen, ist sie anschliessend mit der eingezogenen Windung auf die Schliessfederführung (2) aufzuschieben. Ganzes System auf das Griffstück (15) aufschieben, bis in die Endstellung zurückziehen und Verschlussfanghebel (18) einrasten. Rohrhaltehebel (16) nach oben verschwenken, entgegen Uhrzeigersinn. Durch Ausrasten des Verschlussfanghebels (18) den Verschluss (4) schliessen. Schlaghebel (29) mit Entspannhebel (40) entspannen. Magazin (51) einschieben.



Assembling the pistol
is done in the reverse order:

Figure F

Insert the barrel (1) into the slide (4), fit the recoil spring (3) and guide (2), if the recoil spring (3) and guide (2) were separated during stripping, ensure that the narrower end of the spring (3) is slipped over the guide (2) first.

Slip the assembled slide system onto the frame (15) until it contacts the end stop, and arrest it with the slide catch lever (18).

Thumb up the take down lever (16).

Thumb down the slide catch lever (18) in order to close the slide (4).

Decock the hammer (29) with decocking lever (40).

Insert the magazine (51).

Le remontage de l'arme
se fait dans l'ordre inverse:

Figure F

Introduire le canon (1) dans la culasse (4). Monter le ressort récupérateur (3) avec son tube de guidage (2). Si le ressort récupérateur (3) est détaché du tube (2), il doit être remonté en engageant l'extrémité de la partie étroite d'abord.

Faire coulisser le bloc complet sur la carcasse (15), vers l'arrière, jusqu'en fin de course et engager l'arrêteoir de culasse (18).

Faire pivoter le verrou de fermeture (16) vers le haut, dans le sens inverse des aiguilles d'une montre (16).

Bloquer la culasse (4) avec l'arrêteoir de celle-ci (18).

Désarmer le chien (29) avec le levier de désarmement (40).

Introduire le chargeur (51).

El montaje del arma
se lleva a cabo en orden inverso:

Figura F

Colocar el cañón (1) en la corredera (4), montar el muelle recuperador (3) con tubo guía del muelle recuperador (2). Una vez que se extrae el muelle recuperador de su tubo correspondiente, el referido muelle se cala a continuación con la espiral más estrecha en el tubo guía de muelle recuperador.

Encajar el sistema completo en la armadura (15), hacerlo retroceder hasta la posición final y encastrar el retén de la corredera (18).

Hacer virar hacia arriba la palanca de desmontaje (16), en sentido contrario a las agujas del reloj.

Cerrar la corredera (4), desencastrando el retén de la corredera (18), desarmar el martillo (29), mediante la palanca de desarme (40), encajar el cargador (51).





1. Wichtige Hinweise zur Waffehandhabung

- Verwenden Sie nur im Fachhandel erhältliche Munition und solche, die dem Kaliber der Waffe entspricht.
- Bei allen Manipulationen ist die Waffe in eine sichere Richtung zu halten.
- Bei den Waffehandhabungen soll der Abzugfinger nicht auf dem Abzug liegen.
- Laden Sie die Waffe nur unmittelbar vor dem Schiessen.
- Vergessen Sie nicht, die Waffe nach dem Schiessen zu entladen.
- Entspannen Sie die NORINCO NP22/34/56/58 nur mit dem Entspannhebel, damit die volle Sicherheit der Waffe gewährleistet ist.

2. Füllen des Magazines

Die Patrone auf den Zubringer, nahe an die Magazinlippen, legen. Patrone nach unten drücken und nach hinten schieben. Durch die seitlichen Löcher am Magazinkasten kann die Anzahl der eingefüllten Patronen festgestellt werden.

3. Laden der Pistole

(Schussbereitschaft)

Volles Magazin einsetzen und Einrasten kontrollieren.

Verschluss bis zum Anschlag zurückziehen und vorschnellen lassen.



1. Important instructions for weapon

- Use only ammunition of the proper calibre specified for the weapon, available in competent gun shops.
- During any manipulation the weapon is to be pointed toward the target or safe background.
- Do not rest your trigger finger on the trigger while handling the weapon.
- Load the weapon just before firing only.
- Do not forget to unload the weapon immediately after firing.
- Decock the NORINCO NP22/34/56/58 by using the decocking lever only in order to obtain guarantee for full safety of the weapon.

2. Loading the magazine

Press down on the magazine follower with the cartridge case rim. Now slip the cartridge to the rear and under the magazine lips. The number of cartridges can be checked through the inspection holes in the sides of the magazine tube.

3. Loading the weapon

(readiness to fire)

Insert a full magazine and ensure that it has engaged the magazine catch.

1. Prescriptions de sécurité importantes

- N'utiliser que la munition en vente dans les magasins spécialisés ou chez les armuriers et correspondant au calibre exact de l'arme.
- Lors de toutes les manipulations, s'assurer que l'arme soit dirigée sur la zone des buts.
- Pour tous les maniements, laisser l'index sur la crosse et non sur la détente.
- Ne procéder au chargement de l'arme qu'immédiatement avant le tir.
- N'oublier pas de décharger l'arme après le tir.
- Afin que l'arme soit entièrement assurée, celle-ci doit être détendue avec le levier de désarmement.

2. Remplissage du chargeur

Poser une cartouche sur le pourvoyeur, à l'avant des lèvres du chargeur. Enfiler la cartouche en la pressant vers le bas, contre la butée. Répéter l'opération avec les cartouches suivantes. Les ouvertures pratiquées sur les faces latérales du chargeur permettent le contrôle du contenu.

3. Chargement du pistolet

(arme prête au tir)

Introduire un chargeur plein et vérifier qu'il soit maintenu par son verrou. Tirer la culasse en arrière, jusqu'à la butée, puis la libérer en la laissant reprendre sa position initiale.

1. Indicaciones importantes para el manejo de la pistola

- Utilice exclusivamente la munición que le faciliten los comercios especializados y sólo en el calibre equivalente al de la pistola.
- Para cualquier manipulación del arma, mantengase siempre la boca de la misma en dirección del blanco.
- Al manipular el arma, el dedo nunca debe apoyar sobre el disparador.
- Cargue el arma sólo inmediatamente antes de utilizarla.
- No se olvide de descargar el arma después de utilizada.
- Desarmar la NORINCO NP22/34/56/58 únicamente con la palanca de desarme; sólo así conserva Ud. todas las seguridades que incorpora el arma.

2. Llenar el cargador

Colocar el cartucho en el elevador, próximo a los labios del cargador. Presionarlo hacia abajo y empujarlo hacia atrás. A través de las aberturas laterales en el cuerpo del cargador se puede constatar la cantidad de cartuchos introducidos.

3. Cargar la pistola

(disposición para disparar)

Encajar el cargador lleno y controlar su encastre.



Dadurch wird der Schlaghebel gespannt und eine Patrone in das Rohr eingeführt.
Bild G

**Entspannhebel betätigen.
Die Waffe ist geladen, gesichert und schussbereit.**

4. Nachladen beim Schiessen

Der Verschluss bleibt bei leer-geschossenem Magazin, durch den aussenliegenden Verschlussfanghebel, in offener Stellung gefangen. Leeres Magazin herausnehmen. Volles Magazin einsetzen. Verschlussfanghebel mit Schiesshand betätigen oder Verschluss zurückziehen und vorschnellen lassen.

Die Waffe ist geladen und schussbereit.

5. Entladen

Magazin entfernen. Verschluss zurückziehen, mit Kontrolle, ob die Patrone ausgeworfen wurde. Verschluss vorschnellen lassen. Entspannhebel betätigen. Leeres Magazin einsetzen.

Die Waffe ist entladen und gesichert.



Draw back the slide to the stop and allow it to snap forward into battery. This cocks the hammer and chambers a round.

Figure G

Thumb down the decocking lever.

The weapon is now loaded, safe and ready to fire (with the double-action).

4. Reloading during shooting

When the magazine is empty, the slide is held open by the slide catch lever.

Remove the empty magazine and insert a fresh one.

Thumb down the slide catch lever with the shooting hand, or draw back the slide and allow it to snap forward.

The weapon is again loaded and ready to fire (in the single-action mode).

5. Unloading the weapon

Remove the magazine.

Draw back the slide and verify that the last round has been extracted from the chamber and ejected.

Let the slide snap fully forward.

Thumb down the decocking lever.

The pistol is now unloaded, decocked and safe.

Par l'exécution de ce mouvement de charge, la première cartouche se trouve introduite dans le canon, le chien étant armé simultanément.

Figure G

Actionner le levier de désarmement. L'arme est chargée, assurée et prête au tir.

4. Recharge pendant le tir

Lorsque la dernière cartouche est tirée, la culasse reste ouverte, retenue par son arrêt.

Retirer le chargeur vide.

Introduire le nouveau chargeur.

Actionner l'arrêt de culasse avec la main de tir ou

déverrouiller la culasse en la tirant en arrière, puis la relâcher immédiatement.

L'arme est à nouveau chargée et prête au tir.

5. Retrait des cartouches

Retirer le chargeur.

Tirer la culasse en arrière et vérifier si la cartouche a été éjectée du canon.

Laisser glisser la culasse en avant.

Actionner le levier de désarmement.

Introduire un chargeur vide.

L'arme est déchargée et assurée.

Hacer retroceder la corredera hasta el tope y dejarla correr hacia delante.

De esta manera el martillo se arma y se introduce un cartucho en el cañón.

Figura G

Accionar palanca de desarme. El arma queda cargada, con seguro y lista para disparar.

4. Recargar durante el tiro

Si se ha disparado hasta dejar el cargador vacío, la corredera queda enclavada en posición abierta por acción del reten de la corredera.

Extraer el cargador vacío.

Encajar el cargador lleno.

Accionar con la mano de tiro el retén de la corredera o retrotraer la corredera y dejarla correr de golpe hacia adelante.

El arma se halla cargada y dispuesta para el disparo.

5. Descargar

Retirar el cargador.

Retrotraer la corredera, controlando al mismo tiempo si se ha expulsado el cartucho.

Dejar correr de golpe hacia delante la corredera.

Accionar la palanca de desarme

Colocar el cargador vacío.

El arma queda descargada y con seguro.

Pflege der Waffe

Das Beachten folgender Pflegehinweise wird sicherstellen, dass die NORINCO NP22/34/56/58 auch nach Jahren harter Beanspruchung in ausgezeichneter Verfassung bleibt.

Rohr und Patronenlager

Rohr- und Patronenlager nach jedem Schiessen von hinten mit Waffenöl oder -fett reinigen. Rohr nie von vorn reinigen und keine Stahlbürsten benützen, da diese die glatte Oberfläche des Rohres zerstören. Geeigneten Reinigungsstab des richtigen Kalibers verwenden. Rohr und Patronenlager mit wenig Waffenöl oder -fett versehen.

Äussere Metalloberflächen

Alle äusseren Metalloberflächen nach jedem Gebrauch mit einem in Waffenöl oder -fett getränkten Tuch abwischen.



Observing the following instructions ensures that the NORINCO NP22/34/56/58 remains in excellent condition even after years of hard service.

Barrel and chamber

After each shooting, clean the barrel and the chamber from the rear with gun oil or grease. Never clean the barrel from the muzzle and do not use steel brushes because they damage the smooth barrel surface. Use a suitable cleaning rod of the correct caliber. Coat barrel and chamber sparingly with gun oil or grease.

External metal surfaces

After each use, wipe all external metal surfaces with a piece of cloth soaked with gun oil or grease.

L'observation des instructions d'entretien suivantes permettra au pistolet NORINCO NP22/34/56/58 de rester en parfait état même après des années d'intense utilisation.

Canon et chambre à cartouche

Après chaque séance de tir, nettoyer le canon et la chambre à cartouche depuis l'arrière à l'aide d'huile ou de graisse à fusil. Ne jamais nettoyer le canon depuis l'avant et ne pas utiliser de brosse métallique car elle pourrait détériorer la surface lisse du canon. Utiliser une tringle de nettoyage correspondant au calibre de l'arme. Huiler ou graisser légèrement le canon et la chambre à cartouche avec de l'huile ou de la graisse à fusil.

Surfaces métalliques extérieures

Après usage, essuyer toutes les surfaces métalliques à l'aide d'un chiffon imbibé d'huile ou de graisse à fusil.

Tomando en cuenta las siguientes indicaciones con respecto al cuidado del arma, la pistola NORINCO NP22/34/56/58 permanecerá, con toda seguridad y después de años de exigente uso, en perfecto estado.

Cañón y recámara

Después de utilizada la pistola, el cañón y la recámara deben limpiarse, desde atrás, con aceite o grasa especial. No limpiar nunca el cañón desde adelante y no utilizar cepillos de acero pues pueden estropear la superficie lisa del cañón. Utilizar la varilla de limpieza adecuada para el calibre correspondiente. Agregar una pequeña cantidad de aceite o grasa especial para armas en el cañón y la recámara.

Superficies de metal exteriores

Después de cada uso, deben limpiarse, con un paño embebido en aceite o grasa especial, todas las superficies metálicas exteriores del arma.

Bei gespanntem Schlaghebel wird der Schuss durch Ziehen des Abzugs ausgelöst. Die Bewegungsübertragung erfolgt über die Abzugstange, welche über den Auslösehebel die Fangklinke aus der Schlaghebelraste verschwenkt. Gleichzeitig drückt der Auslösehebel den Sicherungsschieber nach oben, womit die Blockierung des Schlagbolzens unmittelbar vor Freigabe des Schlaghebels aufgehoben wird. Der bei der Schussentwicklung entstehende Rückstossimpuls bewegt das System, bestehend aus Verschluss und Rohr, gegen die Schliessfederkraft nach hinten. Nach einem Verschlussweg von ca. 3 mm wird die Verriegelung zwischen Rohr und Verschluss gelöst, das Rohr wird nach unten verschwenkt und arretiert. Der Verschluss setzt seine Rückwärtsbewegung fort bis zum Anschlag im Griffstück; während dieser Rücklaufbewegung wird der Schlaghebel gespannt. Gleichzeitig wird die Patronenhülse ausgezogen und durch Anschlag am Auswerfer ausgeworfen.

In der ersten Rücklaufphase erfolgt die Trennung zwischen Auslösehebel und Sicherungsschieber. Damit wird die automatische Schlagbolzensicherung wieder wirksam. In der weiteren Rücklaufbewegung steuert der Verschluss die Abzugstange nach unten, wodurch die Unterbrechung zum Auslösehebel erfolgt. Unter Wirkung der Fangklinkenfeder bewegen sich Fangklinke und Auslösehebel in die Ausgangslage zurück. Nach Erreichen der hinteren Umkehrstellung drückt die gespannte Schliessfeder den Verschluss nach vorn. Eine Patrone wird aus dem Magazin in das Patronenlager geschoben. Kurz vor der vorderen Endstellung wird das Rohr wieder mit dem Verschluss verriegelt. Das ganze System nimmt unter dem Druck der Schliessfeder seine vordere Endstellung ein. Durch Vorlassen des Abzuges erfolgt die Kupplung zwischen Abzugstange und Auslösehebel. Die Waffe ist wieder schussbereit.

Nach Verschiessen der letzten Patrone wird der Verschluss durch den Verschlussfanghebel in der hinteren Endstellung gefangen. Der Verschlussfanghebel wird durch den Zubringer, unter Druck der Magazinfeder, betätigt.



With the weapon loaded and the hammer cocked, the shot is discharged by squeezing the trigger. Trigger movement is transmitted by the trigger bar which draws the sear out of register with the full-cock hammer notch via the safety lever. With a slight timing lag the safety lever also cams the safety lock upwards, to liberate the firing pin immediately before the hammer drops. Hammer force impels the firing pin forward to strike and detonate the cartridge primer.

Blowback reaction generated by the exploding charge thrusts the locked barrel/slide system rearward against the recoil spring. After recoiling about 3 mm, the barrel and slide unlock, allowing the barrel to tilt down into the arrested position. The slide continues rearward until it abuts against the receiver stop.

During slide recoil, the hammer is cocked; the spent case is extracted and ejected as it strikes the ejector. In the initial recoil phase, the safety lever and safety lock separate automatically rendering the firing pin safety lock effective again. As recoil continues, the slide depresses the trigger bar, disconnecting it from the safety lever. Sear spring pressure returns the sear and safety lever to their initial positions.

After contacting the receiver stop, the slide is thrust forward by the compressed recoil spring, stripping a round from the magazine and chambering it on the way.

Just before reaching the forward end position, the slide again locks up with the barrel. The complete system is then thrust fully into the forward battery position by recoil spring pressure.

Releasing the trigger allows the trigger bar and safety lever to engage again.

The weapon is now cocked and ready to fire. After firing the last shot, the slide is arrested in the rearmost position by the slide catch lever. This catch is actuated positively by the magazine follower which is raised by magazine spring pressure.



Lorsque l'arme est chargée avec chien armé, le coup est déclenché en appuyant sur la détente. Le mouvement est transmis par la tige de détente, qui par l'intermédiaire du levier de sûreté fait pivoter la gâchette hors de l'encoche du chien. Simultanément, le levier de sûreté libère la clavette de verrouillage du percuteur, de sorte que son dispositif de blocage se trouve libéré immédiatement avant la percussion du chien. Au départ du coup, l'effet de recul renvoie la culasse et le canon, tout en comprimant le ressort récupérateur.

Après environ 3 mm de course, la culasse se trouve déverrouillée, le canon pivote en butant vers le bas. La culasse poursuit sa course vers l'arrière jusqu'à la butée de carcasse. Le chien est réarmé pendant ce mouvement. Simultanément la douille est arrachée par l'éjecteur.

Dans la première phase de rappel, le verrouillage du percuteur est rétabli par le mouvement de la clavette de verrouillage. Le percuteur est à nouveau assuré.

Dans la phase ultérieure du recul, la culasse repousse la tige de détente, interrompant ainsi l'engagement avec le levier de sûreté. C'est sous la poussée de son ressort que la gâchette et le levier de sûreté reviennent à leur position initiale.

Dès que la position de renvoi est atteinte, le ressort récupérateur repousse la culasse en avant. Une nouvelle cartouche est alors introduite dans le canon. Peu avant la fin du mouvement, le canon est à nouveau verrouillé avec sa culasse. L'actionnement de la détente provoque l'engagement de la tige de détente avec le levier de sûreté.

L'arme est alors à nouveau prête au tir.

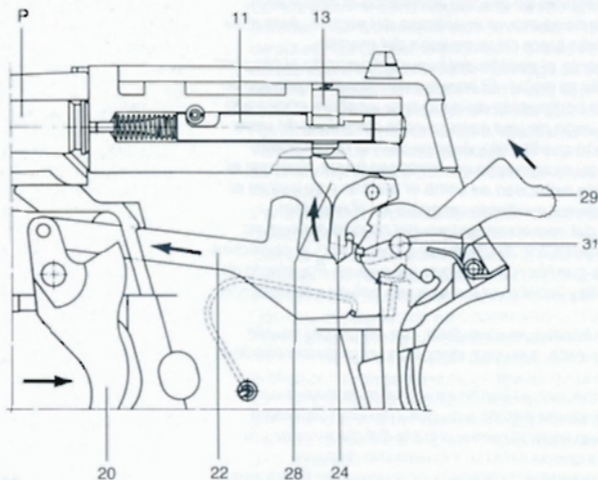
Lorsque la dernière cartouche est tirée, la culasse reste bloquée en position ouverte par l'arrêt de culasse. L'arrêt de culasse sera à nouveau libéré par le pourvoyeur lors de l'introduction d'un nouveau chargeur.

Il suffira d'actionner l'arrêt de culasse pour que la culasse revienne en position.



Con el arma cargada y martillo armado, el disparo se efectúa apretando el disparador. Por el accionamiento del disparador la biela hace mover la palanca del seguro; ésta a su vez, hace desengranar el pestillo de retención fuera de la muesca del martillo. Simultáneamente la palanca de seguro levanta el pestillo del seguro, liberando el bloqueo inmediatamente antes de efectuar el martillo su golpe. El impulso de retroceso producido por el disparo mueve hacia atrás el sistema compuesto de corredera y cañón, chocando contra la presión del muelle recuperador. Luego de una carrera de la corredera de unos 3 mm, el bloqueo entre esta última y el cañón queda roto; éste se desvía hacia abajo, quedando retenido. La corredera prosigue su movimiento de retroceso hasta alcanzar el tope en el arma. Durante este movimiento de retroceso se arma el martillo y se extrae el cartucho vacío, arrojándose el mismo al exterior mediante un golpe en el expulsor. En la primera fase de retroceso la palanca del seguro se separa del pestillo del seguro, restableciendo así el seguro automático del percutor. Al continuar su retroceso, la corredera desvía la biela del disparador hacia abajo, lo que libera la palanca del seguro. Por efecto del resorte del pestillo de retención, dicho pestillo y la palanca del seguro vuelven a su posición inicial. Después de alcanzar el punto de inversión trasero, la corredera, por efecto del muelle recuperador es presionada hacia delante, y esta, a su vez, desplaza un cartucho desde el cargador a la recámara. Poco antes del término de carrera de la corredera, el cañón se enclava de nuevo con aquella. El muelle recuperador empuja el sistema entero a su posición final delantera. Al accionar el disparador, se produce el acoplamiento entre la biela del disparador y la palanca del seguro, de manera que el arma queda lista para el próximo disparo. Después de disparar el último cartucho, la corredera es retenida en su posición final trasera mediante el retén de la corredera. Dicho retén es accionado por medio del elevador de cartuchos bajo presión del resorte del cargador.





1. Spannabzug

Bei geladener Waffe mit entspanntem Schlaghebel (29) kann der Schuss durch den Spannabzug ausgelöst werden (Double Action).

Durch Ziehen des Abzugs (20) wird über die Abzugstange (22), welche in die Spannabzugraste des Schlaghebels (29) eingreift, der Schlaghebel (29) gespannt. In der letzten Phase dieser Bewegung werden durch die Abzugstange (22) Auslösehebel (28) und Fangklinke (24) verschwenkt. Dabei drückt der Auslösehebel (28) den Sicherungsschieber (13) nach oben, womit die Blockierung des Schlagbolzens (11), analog der Funktion mit gespanntem Schlaghebel (29), aufgehoben wird.

Über eine Steuerkurve der Abzugstange (22) wird diese in der weiteren Bewegung von der Schlaghebelachse (31) aus der Spannabzugraste gezogen, der Schlaghebel (29) freigegeben und somit durch Aufschlag am Schlagbolzen (11) die Patrone (P) gezündet.

1. Double-action trigger

If the loaded weapon is not already cocked, the shot can be fired by way of the double-action trigger mechanism.

As the trigger (20) is pulled, the trigger bar (22), engaging the double-action notch, cocks the hammer (29). In the final phase of movement, the trigger bar (22) pivots both the safety lever (28) and the sear (24). Hereby, the safety lever (28) raises the safety lock (13) to liberate the firing pin (11). As trigger movement continues, the trigger bar (22) cam acts against the hammer pivot pin (31) to disengage the trigger bar (22) from the double-action notch. This trips the hammer (29) which strikes the firing pin (11) to discharge the shot (P).

1. Détente à double action

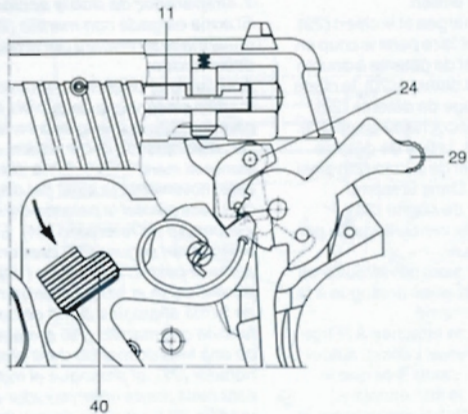
Lorsque l'arme est chargée et le chien (29) désarmé, le tireur peut faire partir le coup en actionnant le dispositif de détente à double action. En pressant la détente (20), le chien (29) est armé par la tige de détente (22) qui s'engage dans l'encoche du chien (29). En fin de mouvement, la tige de détente (22) fait pivoter le levier de sûreté (28) ainsi que la gâchette (24). Dans le même mouvement, le levier de sûreté (28) actionne la clavette de verrouillage du percuteur (13) vers le haut. Le percuteur (11) est alors déverrouillé ce qui représente une situation analogue à la fonction avec le chien armé.

La came de commande attachée à la tige de détente (22) fait pivoter celle-ci autour de l'axe du chien (31) jusqu'à ce que le chien (29) soit libéré de son encoche. Le chien (29) ainsi relâché vient frapper le percuteur (11) qui à son tour met à feu la cartouche (P).

1. Disparador de doble acción

El arma cargada con martillo (29) desarmado se dispara por el disparador de doble acción.

Apretando el disparador (20) se arma el martillo sirviéndose de la biela del disparador (22), que engrana en la muesca del disparador de doble acción, correspondiente al martillo (29). En la última fase de este movimiento la biela del disparador (22) hace pivotar la palanca del seguro (28) y el pestillo de retención (24). Entonces la palanca del seguro (28) presiona hacia arriba el pestillo del seguro (13), suspendiéndose el bloqueo del percutor (11) en forma análoga a como se desarrolla la función con martillo (29) armado. A través de una leva de mando de la biela del disparador (22), al proseguir el movimiento, esta biela pivota en el pasador-eje del martillo (31), saliendo del eje del disparador de doble acción, se libera el martillo (29), que, golpeando contra el percutor (11), produce el encendido del cartucho (P).



2. Entspannhebel und Sicherheitsraste des Schlaghebels

Durch Drücken des Entspannhebels (40) nach unten erfolgt die Verschwenkung der Fangklinke (24) aus der Raste des Schlaghebels (29), bis zu dessen Freigabe. Unter Wirkung der Schlagfeder wird durch Loslassen des Entspannhebels (40) der Schlaghebel (29) entspannt und von der Fangklinke (24) in seiner Sicherheitsraste aufgefangen. Während und nach der Betätigung des Entspannhebels (40) bleibt der Schlagbolzen (11) immer blockiert. Die Sicherheitsraste wird auch wirksam, wenn beim Spannen des Schlaghebels (29) dieser, vor Erreichen der Haupttraste, der Hand entgleitet. Die Sicherheitsraste dient als Ruhestellung des Schlaghebels (29) bei entspannter Schlagfeder.

2. Decocking lever and hammer safety notch

Thumbing down the decocking lever (40) takes the sear (24) out of register with the full-cock hammer (29) notch. As the decocking lever (40) is released, main spring pressure drops the hammer (29) which is then caught by the sear (24) engaging in the safety intercept notch.

During and after decocking, the firing pin (11) remains constantly locked. The safety intercept notch also becomes effective in case of inadvertant hammer (29) tripping when thumbcocking the weapon. The safety intercept notch is the rest position of the hammer (29) when the main spring is not compressed.

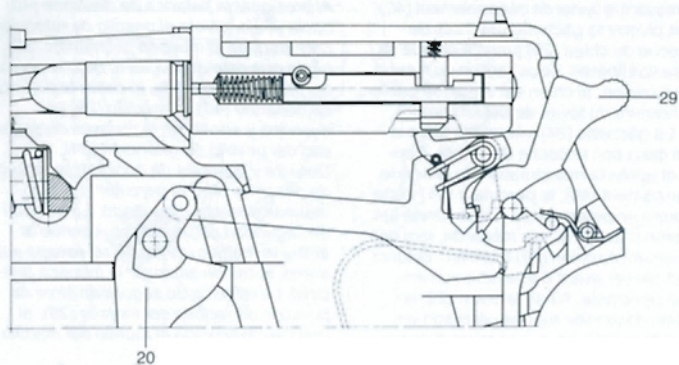
2. Levier de désarmement et encoche de sûreté du chien

En pressant le levier de désarmement (40), on fait pivoter la gâchette (24) hors de l'encoche du chien (29) jusqu'à ce que sa course soit libérée. Sous l'action du ressort de percussion, le chien est désarmé par le relâchement du levier de désarmement (40). La gâchette (24) intercepte alors le chien dans son encoche de sûreté. Pendant et après la manipulation du levier de désarmement (40), le percuteur (11) reste verrouillé en permanence. Cette sûreté est également active si, par mégarde, lors de l'armement du chien (29) à la main, celui-ci devait glisser avant d'atteindre son encoche principale. Ainsi, le chien (29) en position désarmée repose dans son encoche de sûreté lorsque le ressort de percussion est relâché.

2. Palanca de desarme y muesca de seguro del martillo

Al presionar la palanca de desarme (40) hacia abajo, pivota el pestillo de retención (24) fuera de la muesca del martillo (29), hasta que este queda libre. Bajo la acción del muelle del martillo, al soltar la palanca de desarme (40), el martillo (29) se desarma y encaja en la muesca de seguridad del pestillo de retención (24). Durante y después de accionar la palanca de desarme (40), el percutor (11) permanece siempre bloqueado. La muesca de seguridad actúa incluso, cuando al armar el martillo (29), este se escapa a la mano, antes de alcanzar la muesca principal. La muesca de seguridad sirve de posición de reposo del martillo (29), al hallarse distendido el muelle del martillo.





1. Schlagbolzensicherung und Schlaghebelrücksprung in die Sicherheitsraste

Die in den bisherigen Abschnitten beschriebene, automatisch funktionierende Schlagbolzensicherung, welche nur durch die Betätigung des Abzugs (20) aufgehoben wird, bietet eine optimale Sicherheit und in Verbindung mit dem Spannabzug eine rasche Schussbereitschaft. Dank dieser Art der Schlagbolzensicherung, zusammen mit der automatischen Rückstellung des Schlaghebels (29) in die Sicherheitsraste, ist die volle Sicherheit der Waffe mit gespanntem oder entspanntem Schlaghebel (29) gewährleistet.



1. Firing pin lock and hammer rebound into the safety notch

The automatic firing pin lock described in preceding sections, and which can only be deactivated by intentionally pulling the trigger (20), provides an optimal degree of inherent safety. In conjunction with the double-action trigger, it also greatly enhances immediate first-shot potential. This combination of locked firing pin and positive hammer (29) rebound into the safety intercept notch, effectively prevents accidental discharge of a chambered round, even if the loaded weapon is dropped in either the cocked or decocked condition.

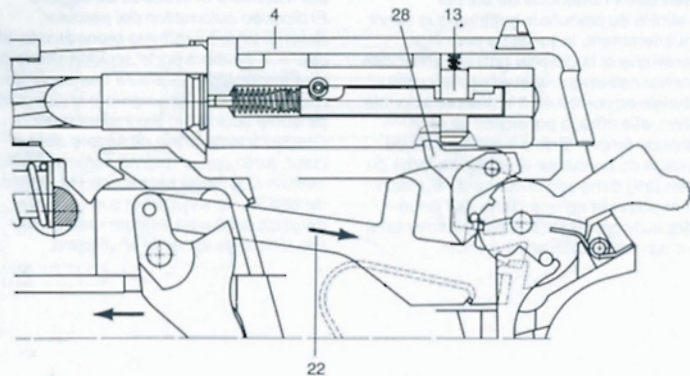
1. Sûreté du percuteur et position du chien dans l'encoche de sûreté

La sûreté du percuteur automatique décrit précédemment, laquelle ne peut être libérée que si la détente (20) est actionnée intentionnellement, assure une sécurité optimale et, combinée à la détente à double action, elle offre la possibilité de tirer instantanément. Grâce à cette forme de blocage du percuteur et au retour forcé du chien (29) dans son encoche de sûreté, il est impossible qu'une chute de l'arme prête au tir provoque un départ involontaire du coup, chien (29) armé ou non.

1. Seguro del percutor y retroceso del martillo a la muesca de seguro

El bloqueo automático del percutor, descrito en los capítulos precedentes, el cual sólo se libera por el accionamiento del disparador (20), garantiza una seguridad óptima y, en combinación con el disparador de doble acción, un tiro instantáneo. Gracias a esta forma de seguro del percutor, junto con el retorno automático del martillo (29) hasta penetrar en la muesca de seguro, no es posible que un arma cargada, esté o no esté armado el martillo (29), deje escapar un disparo.





2. Sicherung bei unvollständig geschlossener Verschlussstellung
 Ist der Verschluss (4), bedingt durch einen Waffen-, Magazin- oder Patronendefekt, nicht in seiner vordersten Endstellung, so wird der Eingriff zwischen Auslösehebel (28) und Sicherungsschieber (13) unterbrochen. Ausserdem steuert der Verschluss (4) die Abzugstange (22) nach unten, wodurch die weiteren Abzugfunktionen unterbrochen sind.



2. Disconnecter safety

If the slide (4) does not return to the full forward position due to a weapon, magazine or ammunition malfunction, connection between the firing pin lock and safety lever (28) is not made. Therefore, deactivation of the safety lock (13) is automatically prevented.

In this disconnected state, the slide (4) also cams down the trigger bar (22) and effectively interrupts subsequent trigger functions.

2. Sûreté lors d'un mauvais verrouillage de la culasse

Si par mégarde, ou à la suite d'un dérangement de l'arme, d'une défectuosité d'un chargeur ou d'une cartouche, la culasse (4) devait être retenue avant son verrouillage, la culasse (4) ne serait alors pas en position terminale avant, il n'y a pas d'engagement entre le levier de sûreté (28) et la clavette de verrouillage (13). En effet, dans cette situation, la tige de détente (22) poussée en bas par la culasse (4) ne peut plus actionner le levier de sûreté (28) rendant du même coup exclu le déverrouillage du percuteur (13).

2. Seguro en caso de corredera mal cerrada

Si ocurriera que la corredera (4), debido a un fallo del arma, del cargador o cartucho, no se encontrara en su posición final delantera, se interrumpirá el engrane entre palanca del seguro (28) y pestillo del seguro (13). Además, la corredera (4) presiona la biela del disparador (22) hacia abajo y de este modo quedan interrumpidas el resto de las funciones del disparador.



Störungsbehebung

Durch vorschriftsmässigen Waffenunterhalt können Störungen vermieden werden. Sollte trotzdem während des Schiessens eine Störung auftreten, ist folgendermassen vorzugehen:

1. Waffe in Schussrichtung halten.
2. Abzug nochmals betätigen.
3. Sollte die Störung andauern, Magazin auf richtigen Sitz kontrollieren, Ladebewegung durchführen.
4. Sollte die Waffe noch immer nicht funktionieren, Waffe entladen und Fehler suchen.

Störung	Grund	Behebung
Munitionszuführung: es wird keine Patrone zugeführt	Magazin ist nicht richtig eingesetzt, deformiert oder verschmutzt	Magazin richtig einsetzen bzw. wechseln
Verschluss schliesst nicht richtig	Waffe oder Patronen ver- schmutzt oder zu stark gefettet	Waffe und Munition reinigen
	Waffe defekt	Reparatur durch Waffen- mechaniker
Hülsenauswurf: leere Hülse bleibt im Patronenlager oder wird in der Auswurföffnung verklemt	Rückstosskraft ungenügend wegen Verschmutzung oder	Waffe reinigen
	Waffe defekt	Reparatur durch Waffen- mechaniker
Zündversager: Schlaghebel schlägt an, keine Schussauslösung	Schlagbolzen klemmt in der Schlagbolzenführung	Abzug nochmals betätigen oder Waffe reinigen
	Munitionsfehler	Abzug nochmals betätigen oder neue Patrone laden
	Waffe defekt	Reparatur durch Waffen- mechaniker



If the weapon is maintained properly, malfunctions are not to be expected.

If there is a malfunction during firing, proceed as follow:

1. Keep the pistol in firing direction.
2. Pull the trigger again.
3. If the malfunction still persists, check that the magazine is inserted correctly and cycle the slide.
4. If the weapon still does not function, unload it and look for the cause of the defect.

<i>Malfunction</i>	<i>Cause</i>	<i>Elimination</i>
<p><i>Feed:</i> No round fed into the chamber</p>	<p>Magazine not properly inserted or magazine is deformed or dirty</p>	<p>Insert magazine properly or change magazine</p>
<p>Slide does not close properly</p>	<p>Weapon or cartridge are fouled (dirty) or too heavily greased</p>	<p>Clean weapon and cartridge</p>
	<p>Weapon defective</p>	<p>Repair by armourer</p>
<p><i>Extraction:</i> After firing the case stays in the chamber or is jammed in the ejection port</p>	<p>Insufficient recoil due to dirt or</p>	<p>Clean the weapon</p>
	<p>Weapon defective</p>	<p>Repair by armourer</p>
<p><i>Ignition:</i> Hammer drops but shot does not fire</p>	<p>Firing pin jammed in firing pin hole</p>	<p>Pull trigger again or clean the weapon</p>
	<p>Faulty ammunition</p>	<p>Pull trigger again or load a new round</p>
	<p>Weapon defective</p>	<p>Repair by armourer</p>

Dérangements

En se conformant strictement aux prescriptions d'entretien de l'arme, on évitera tout dérangement.

En cas de dérangement pendant le tir, procéder comme suit:

1. Maintenir le canon de l'arme en direction des buts.
2. Actionner la détente une nouvelle fois.
3. Si le coup ne part toujours pas, vérifier que le chargeur soit bien verrouillé et effectuer un mouvement de charge.
4. Si l'arme ne fonctionne toujours pas, procéder au retrait des cartouches et rechercher la cause du dérangement.

Dérangement	Cause	Remède
La munition n'est plus pourvoyée: La cartouche ne s'introduit plus dans le canon	Le chargeur n'est pas tenu correctement; il peut être endommagé ou encrassé	Réintroduire le chargeur correctement ou l'échanger
La culasse ne se verrouille pas correctement	L'arme ou les cartouches sont encrassées; il subsiste éventuellement trop de résidus de graisse Arme défectueuse	Nettoyer l'arme et les cartouches Service de réparation par l'armurier
Ejection de douille: La douille demeure dans la chambre ou se coince dans la fenêtre d'éjection	Force de recul insuffisante par suite d'encrassement de l'arme Arme défectueuse	Nettoyer l'arme Service de réparation par l'armurier
Percussion défectueuse: Le chien se détend normalement, le coup ne part pas	Le percuteur est bloqué dans son logement L'arme est défectueuse Raté de munition	Actionner la détente une nouvelle fois; ou procéder au nettoyage de l'arme Service de réparation par l'armurier Actionner la détente une nouvelle fois ou charger une nouvelle cartouche



Con un entretenimiento reglamentario del arma se pueden impedir las averías.

Si, no obstante, se produjera durante la práctica del tiro alguna anomalía, se procederá del siguiente modo:

1. Mantener el arma en la dirección del disparo.
2. Accionar de nuevo el disparador.
3. Si persistiera la anomalía, controlar si el cargador asienta correctamente, efectuar el movimiento de carga.
4. En caso de que el arma continuara sin funcionar, descargar el arma y buscar la causa del fallo.

Avería	Causa	Eliminación
<p>Aportación de munición: No entra ningún cartucho</p>	El cargador no se halla correctamente encajado, está deformado o sucio	Colocar correctamente o sustituir el cargador
<p>La corredera no cierra en condiciones</p>	El arma o los cartuchos se encuentran sucios o excesivamente engrasados	Limpiar arma y munición
	Arma falla	Reparación a cargo de un mecánico armero
<p>Expulsión de vainas: El cartucho vacío queda retenido en la recámara o se atasca en el orificio de descarga</p>	Fuerza de retroceso insuficiente debido a suciedad o a que el arma falla	Limpiar el arma
		Reparación a cargo de un mecánico armero
<p>Fallo en la percusión: El martillo choca, no se produce tiro alguno</p>	El percutor se atasca en la guía del mismo	Accionar nuevamente el disparador o limpiar el arma
	Falla de munición	Accionar nuevamente el disparador o realimentar el arma por otro cartucho
	Arma falla	Reparación a cargo de un mecánico armero

Bestandteile

Notwendige Angaben bei Ersatzteilbestellungen:

- Waffentyp
- Waffennummer
- Positionsnummer
- Bezeichnung

Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Rohr	30	Stift zum Schlaghebel
2	Schliessfederführung	31	Schlaghebelachse
3	Schliessfeder	32	Auswerfer
4	Verschluss	33	Schlagstange
5	Korn	34	Schlagfeder
6	Visier	35	Spannhülse zu Schlagstange
7	Spannhülse, schwer	36	Schlagfedergegenlager
8	Spannhülse, schwer	37	Anschlagstück
9	Verschlussblock	38	Rückstellfeder
10	Auszieher	39	Stift zum Anschlagstück
11	Schlagbolzen	40	Entspannhebel
12	Feder zum Schlagbolzen	41	Entspannhebellager
13	Sicherungsschieber	42	Feder zum Entspannhebel
14	Feder zum Sicherungsschieber	43	Magazinhalter
15	Griffstück	44	Abstützplatte
16	Rohrhaltehebel	45	Feder zum Magazinhalter
17	Verriegelungsblock	46	Anschlagbolzen
18	Verschlussfanghebel	47	Feder zum Anschlagbolzen
19	Feder zum Verschlussfanghebel	48	Griffschale, rechts
20	Abzug	49	Griffschale, links
21	Abzugachse	50	Griffschalenschraube
22	Abzugstange	51	Magazingehäuse
23	Feder zur Abzugstange	52	Magazinfeder
24	Fangklinke	53	Zubringer
25	Feder zu Fangklinke	54	Magazinboden
26	Achse für Fangklinke und Auslösehebel	55	Bodenhalter
27	Schwerspannstift		
28	Auslösehebel		
29	Schlaghebel		



When ordering spare parts, always mention:

- Type of weapon
- Serial number of weapon
- Item number of part
- Designation of part

Pos.	Designation
1	Barrel
2	Guide, recoil spring
3	Recoil spring
4	Slide
5	Front sight
6	Rear sight
7	Inner pin H.D.
8	Outer pin H.D.
9	Breechblock
10	Extractor
11	Firing pin
12	Spring, firing pin
13	Safety lock
14	Spring, safety lock
15	Frame
16	Take-down lever
17	Locking insert
18	Slide catch lever
19	Spring, slide catch lever
20	Trigger
21	Pivot, trigger
22	Trigger bar
23	Spring, trigger bar
24	Sear
25	Spring, sear
26	Shaft, sear
27	Spring, pin H.D.
28	Safety lever
29	Hammer

Pos.	Designation
30	Hammer strut pin
31	Hammer pivot pin
32	Ejector
33	Strut, hammer
34	Main spring
35	Spring, pin
36	Seat, main spring
37	Stop, hammer
38	Spring, reset
39	Pin
40	Decocking lever
41	Bearing, decocking lever
42	Spring, decocking lever
43	Magazine catch
44	Support plate
45	Spring, magazine catch
46	Stop, magazine catch
47	Spring, magazine stop
48	Right grip plate
49	Left grip plate
50	Screw
51	Magazine tube
52	Spring, magazine
53	Feeder
54	Floorplate, magazine
55	Insert, magazine

12 Nomenclature des pièces

Indications nécessaires lors de la commande de pièces détachées:

- Type de l'arme
- Numéro de l'arme
- Numéro de nomenclature de la pièce
- Désignation de la pièce



Pos.	Désignation	Pos.	Désignation
1	Canon	30	Goupille d'arrêt de la tige de percussion (sur le chien)
2	Tube de ressort récupérateur	31	Axe du chien
3	Ressort récupérateur	32	Ejecteur
4	Culasse	33	Tige de percussion
5	Guidon	34	Ressort de percussion
6	Hausse	35	Goupille d'arrêt de la tige de percussion
7	Goupille de culasse	36	Butée du ressort de percussion
8	Goupille de culasse	37	Butée
9	Bloc de culasse	38	Ressort de rappel du chien
10	Extracteur	39	Goupille de la pièce de butée du chien
11	Percuteur	40	Levier de désarmement
12	Ressort de percuteur	41	Plaque de positionnement du levier de désarmement
13	Clavette de verrouillage de percuteur	42	Ressort du levier de désarmement
14	Ressort de la clavette de verrouillage de percuteur	43	Bouton de verrouillage du chargeur
15	Carcasse	44	Plaque de retenue de la goupille de verrouillage du chargeur
16	Verrou de fermeture	45	Ressort de la plaque de retenue du bouton de verrouillage du chargeur
17	Bloc guide de canon	46	Goupille d'arrêt du verrouillage du chargeur
18	Arrêtoir de culasse	47	Ressort de la goupille d'arrêt du verrouillage du chargeur
19	Ressort d'arrêtoir de culasse	48	Plaquette de crosse, droite
20	Détente	49	Plaquette de crosse, gauche
21	Goupille de détente	50	Vis de plaquette de crosse
22	Tige de détente	51	Boîtier du chargeur
23	Ressort de la tige de détente	52	Ressort du chargeur
24	Gâchette	53	Pourvoyeur
25	Ressort de la gâchette	54	Pièce de fond du chargeur
26	Goupille de gâchette	55	Plaquette de fond du ressort du chargeur
27	Goupille de retenue du ressort de gâchette		
28	Levier de sûreté		
29	Chien		

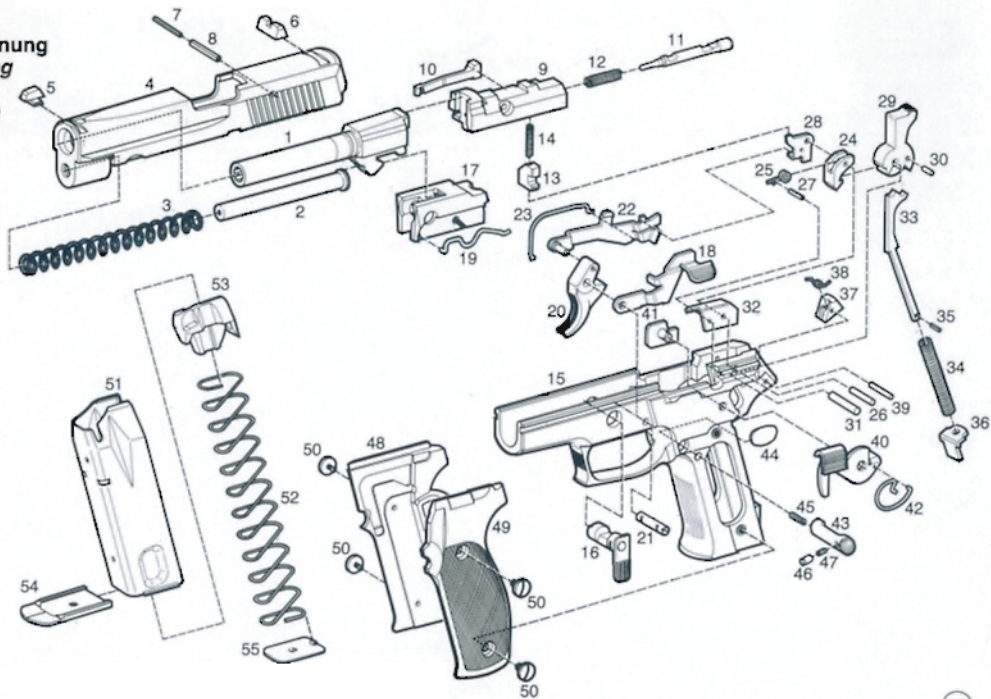
Datos necesarios en pedidos**de repuestos:**

- Tipo del arma
- Número del arma
- Número de posición
- Denominación

Pos.	Denominación	Pos.	Denominación
1	Cañón	30	Pasador del martillo
2	tubo guía del muelle recuperador	31	Pasador-eje del martillo
3	Muelle recuperador	32	Expulsor
4	Corredera	33	Empujador del martillo
5	Punto de mira	34	Muelle del martillo
6	Alza	35	Pasador elástico del empujador del martillo
7	Pasador elástico	36	Soporte del muelle del martillo
8	Pasador elástico	37	Tope
9	Bloque del cierre	38	Muelle de retroceso
10	Extractor	39	Pasador del tope
11	Percutor	40	Palanca de desarme
12	Muelle del percutor	41	Apoyo de la palanca de desarme
13	Pestillo del seguro	42	Muelle de la palanca de desarme
14	Muelle del pestillo del seguro	43	Retén del cargador
15	Armadura	44	Soporte del retén del cargador
16	Palanca de desmontaje	45	Muelle del retén del cargador
17	Pieza del bloqueo	46	Pasador del retén del cargador
18	Retén de la corredera	47	Resorte del pasador
19	Muelle del retén de la corredera	48	Cacha derecha
20	Disparador	49	Cacha izquierda
21	Eje del disparador	50	Tornillo para cacha
22	Biela del disparador	51	Cuerpo del cargador
23	Muelle de la biela del disparador	52	Muelle del cargador
24	Pestillo de retención	53	Elevador
25	Muelle de torsión	54	Fondo del cargador
26	Pasador-eje del pestillo de retención y de la palanca del seguro	55	Retén del fondo del cargador
27	Pasador elástico		
28	Palanca del seguro		
29	Martillo		

12

Explosionszeichnung
 Exploded drawing
 Dessin éclaté
 Dibujo explosivo







NORINCO ARMSPORTS CO., LTD.

ADD: 12A Guang An Men Nan Jie, Beijing China

TEL: + 86-10-63529988

FAX: + 86-10-63522914